

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 13

PDF erstellt am: **20.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

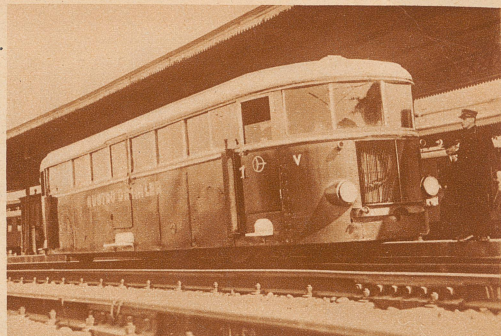
# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



## Begeisterung!

Der Tag der Reichstagsöffnung in Potsdam brachte ungeheure Menschenmengen in die sonst so stille Stadt vor Berlin. Zeitweise war jeder Verkehr unmöglich. Das starke Polizeiaufgebot konnte mit Mühe die Menge in den vorgeschriebenen Schranken halten. Die politische Erregung, die Menge Soldaten, die Versammlung so vieler politischer Persönlichkeiten und Heerführer des alten Heeres, die unbestimmten großen Hoffnungen auf den Anbruch einer bessern Zeit berauschten die Massen.



**Schienenauto auf der Probefahrt.** Auf der Linie Zürich-Affoltern-Zug unternahm am 25. März ein Schnelltriebwagen der Austro-Daimler-Werke Vorführungsfahrten, an welchen Vertreter der Behörden, der Industrie und der Presse teilnahmen. Die Probefahrten ergaben ein ganz gutes Resultat. Die erzielte Höchstgeschwindigkeit belief sich auf 120 Stundenkilometer. Der Betriebsstoff des 80 PS 6-Zylindermotors beträgt 35 Liter pro 100 Kilometer. Der Schnelltriebwagen auf dem Bahnhof Zug

Aufnahme Egi

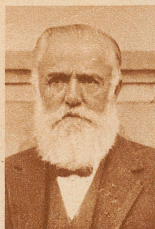


**Abenteuer im Berninagebiet.** Am 17. März unternahm drei Skitouristen – zwei Damen und ein Herr – führerlos eine Tour auf den Piz Bernina. Dabei wurden sie vom Sturm und schwerem Schneefall überrascht und waren zwei Tage vermisst. Die abgesandte Rettungskolonie aus Pontresina fand die Skifahrer in total erschöpftem Zustand in der Marco-Rosa-Hütte und brachte sie mit großer Mühe unter ständiger Lawinengefahr zu Tal. Bild (oben): Zwei von den vermissten und wieder aufgefundenen Touristen: der Sportlehrer Hellmuth Birckenstock und Frä. Irmgard Berthold bei ihrer Ankunft in Pontresina

Der bekannte Akrobatikflieger Udet, der zur Suche nach den Vermissten gestartet war, mußte bei Aprica im Veltlin notlanden und wurde von den italienischen Behörden in Haft genommen

Aufnahme Pedrett

Aufnahme Schoder



**Dr. Robert Lang**  
von 1882 bis 1932 als Altphilologe an der Schaffhauser Kantonsschule tätig, starb 75 Jahre alt. Durch eine große Zahl von Publikationen historischen Charakters hat er sich einen Namen über die Grenzen seines Kantons hinaus geschaffen



**Alexander Baltis**  
von Aadorf, seit 1914 schweizerischer Konsul in Abo (Finnland), starb 64jährig. Nach dem Zusammenbruch in Rußland hat er sich große Verdienste um die Heim-schaffung der Rußland-schweizer erworben



**Bundesrichter Dr. H. Müri**  
1891 bis 1912 Gerichts-präsident von Zofingen, 1896 bis 1912 aargauischer Vertreter im Nationalrat, seit 1912 Mitglied des Bundesgerichtes, das er 1931/32 prä-sidierte, tritt von seinem Amte zurück

**Schweiz. Rad-Querfeldein-Meisterschaft in Zürich.**

Eine der gefährlichsten Kampfphasen: die Abfahrt durch eine Schneise bei der Fohlenweid. Erstaunlich, wie die Fahrer diese Hindernisse meisterten. Aus dem Rennen, dem an die 20000 Zuschauer beiwohnten, ging E. Blattmann als Schweizer Meister hervor

Aufnahme Schmid